



*Seelenhunde nennt man sie...
Sie sind unvergessen, weil sie unser Leben verändert haben
und auch nach ihrem Tod in uns weiter leben.
Man spürt sie - in seinem Denken, in seinem Handeln, in seinem Fühlen.
Seelenhunde nennt man sie, jene Hunde, die es nur einmal gibt im Leben,
die man begleiten durfte und die einen geführt haben auf andere Wege.
Seelenhunde nennt man sie, jene Hunde, die wie ein Schatten waren und die Luft zum atmen,
jene Hunde, die uns ohne Worte verstanden.
Kein Tag vergeht, ohne an sie zu denken und ohne sie zu vermissen...*

Mein über alles geliebter Legro

*Unerwartet und viel zu früh musste ich in der Nacht vom 31. Mai 2017 Abschied nehmen von dir. Die aggressive Krankheit hat dir keine Chance und uns keine gemeinsame Zeit mehr gelassen...
Ich bin unendlich traurig und vermisse dich jeden Tag schmerzlich. Immer wieder wandert mein Blick zu deinen Lieblingsplätzchen, in der Erwartung, dich dort zu sehen. Doch meine Augen suchen dich vergeblich...*

*Fast 13 Jahre lang warst du mein treuer Begleiter. Du hast mich getröstet, mich zum Lachen gebracht und mich so vieles gelehrt. Dafür und für deine bedingungslose Liebe bin ich dir ewig dankbar.
Du bist jetzt im Regenbogenland, dem Land wo es keine Krankheit, keinen Schmerz und kein Leid gibt. Dort wo alte Tiere wieder jung und kranke wieder gesund werden. Ich wünsche dir so sehr, dass du dort glücklich bist.*

Du warst, bist und bleibst mein Seelenhund, mein Seelenverwandter. Und ich weiss, dass wir eines Tages wieder vereint sein werden. Ich freue mich auf den Moment, in dem ich dich wieder in die Arme schliessen und in deine sanften, klugen Augen blicken darf - und wir für immer zusammen sind.

Bis dahin leb wohl mein kleiner grosser Knuddelbär. Du wirst immer einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen haben...

Dein Frauchen